

Swisttaler Wegkreuze restauriert

Privatleute zeigen Initiative in Swisttal



Foto: ine

Pfarrer Michael Eschweiler segnet das Wegekruz neu ein. Die Restaurierung hatte Josef Bohnen veranlasst und finanziert.



Foto: privat

Der Zehnhausverein sorgte dafür, dass das Wegekruz an der Frankenstrasse von den "Neuen Pfaden" restauriert wurde.

Jahren ein Kreuz, ursprünglich eines aus Eisen, in dieser Straße vorhanden war. Dieses verschwand, als vor 50 Jahren der Bürgersteig neu angelegt wurde. Mit ihrem mittlerweile verstorbenen Mann errichtete sie auf ihrer Grundstücksgrenze ein Holzkreuz, das schon dreimal von Randalierern zerstört wurde. Familie Otten ist dankbar, dass sich bisher immer hilfsbereite Personen und Einrichtungen fanden, die sie bei der Restaurierung und Neuerrichtung des Kreuzes unterstützten.

Swisttal-Heimerzheim/ Odendorf (ine). Der vorbildlichen Initiative von Swisttaler Privatleuten, Josef Bohnen aus Straßfeld und Margot Otten aus Odendorf ist es zu verdanken, dass zwei Wegekreuze wieder in neuem Glanze erstrahlen. Pfarrer Michael Eschweiler segnete das "Lange Kreuz", zwischen Heimerzheim und Ollheim, dessen Wiederherstellung Sponsor

Josef Bohnen ein Herzenswunsch gewesen war. Auch der Vorsitzende des Arbeitskreises Heimat Heimerzheim, Georg Schmidbauer, bedankte sich für das große Engagement. Eine vom Arbeitskreis angebrachte Tafel mit einem Text von Rudolf Bölkow erklärt die geschichtliche Grundlage von der Gemarkungsgrenze über ein Sandstein-Grabkreuz bis zum Wegekruz mit Feldbrandstein-Ummantelung. Bereits in den 90er Jahren waren Korpus und Inschrift durch Vandalismus unkenntlich gemacht worden. Schon mehrfach ist auch ein Wegekruz in der Odendorfer Frankenstraße sinnloser Zerstörungswut zum Opfer gefallen. Der Verein Zehnhaus Swisttal-Odendorf/ Essig hatte die Rheinbacher "Neuen Pfaden für Jugendliche in diesem Fall um Unterstützung gebeten. So wurde das Kreuz von einer Expertin restauriert und von Pater Peter Platec neu eingesegnet. Margot Otten, vor deren Haus das Kreuz steht, berichtet, dass seit über 150